

Unsere Kernkompetenzen



WHG-Flächen

LAU-Anlagen, Betankungsflächen, Enteisungsflächen, Tankstellen, Raffinerien, Tanklager, HBV-Anlagen



Windkraft & Landwirtschaft

IGS-Flächen, Windräder, Biogasanlagen, Stallungsflächen, Fahrstübe



Verkehrsflächen

Straßen, Autobahnen, Betonleitwände, Parkhäuser, Lager- und Logistikflächen



Gleisanlagen

Straßenbahnen, Verladerrampen



Flugbetriebsflächen

Rollwege, Start- und Landebahnen, Enteisungsflächen, Betankungsflächen



Industrie- & Gewerbeflächen

Lagerflächen, Schrottplätze, Parkhäuser, Produktionsflächen, Logistikflächen, mit Gabelstapler befahrene Flächen



Parkflächen

Mehrfachgaragen, Parkhäuser



Hochbau

Ersardem, Balkon, Fugen, Weirmanlagen im Betonfertigteilbau



Systemlösungen für hochbeanspruchte Fugen in Flugbetriebsflächen



Projektreport

Sanierung der Betankungsfläche auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels

EUROLASTIC TC 30 G grau

Bauaufsichtlich zugelassener 2K Polysulfid-Dichtstoff für erhöhte Einbautiefen bis zum 1,6 fachen der Fugenbreite



- Fugendichtstoff: EUROLASTIC TC 30 G
- Haftgrund: EUROLASTIC Primer U 12 G oder EUROLASTIC Primer S2
- Hinterfüllmaterial: PE-Rundschnur (geschlossen-zellig)

Produktbeschreibung

EUROLASTIC TC 30 G ist ein gießfähiger, hochchemikalienbeständiger, elastischer 2K Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis (ca. 35 %); zur Verarbeitung mit 2K Anlagen geeignet

Anwendungsbereich

- für den Innen- und Außenbereich
- für LAU-Anlagen, Tankstellen, Flugbetriebsflächen, Verkehrswege, Produktions- und Lagerflächen

Produkteigenschaften

- Kälteelastizität bis -40 °C
- hochchemikalienbeständig, z. B. gegen Kraftstoffe, Öle, Flugbetriebsstoffe, Taumittel sowie eine Vielzahl weiterer Medien entsprechend der Chemikalienbeständigkeitsliste
- sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- hoher Kerb- und Verschleißwiderstand
- ZGV 25 % , Rückstellvermögen > 90 %
- der Dichtstoff kann im Verhältnis zur Fugenbreite vom 0,8 - bis zum 1,6- fachen eingebaut werden

Farbe

Grau

EUROLASTIC TC 30 S

Bauaufsichtlich zugelassener 2-K Polysulfid-Dichtstoff standfest



- Fugendichtstoff: EUROLASTIC TC 30 S
- Haftgrund: EUROLASTIC Primer U 12 G oder EUROLASTIC Primer S2
- Hinterfüllmaterial: PE-Rundschnur (geschlossen zellig)

Produktbeschreibung

EUROLASTIC TC 30 S ist ein standfester, hochchemikalienbeständiger 2-K Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis.

Anwendungsbereich

- für den Innen- und Außenbereich
- Abdichtung bei wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU Anlagen, Tankstellen)
- für Wände, Böden und geneigte Flächen (ab 2% Neigung)
- für begeh- und befahrbare Flächen (Produktionsflächen, Lagerhäuser)
- als Klebstoff für EUROTEK TK Fugenband für WHG/LAU-Anwendungen

Produkteigenschaften

- hoher Kerb- und Verschleißwiderstand
- 2-komponentig, isocyanat- und lösemittelfrei
- elastisch und beständig in einem großen Temperaturbereich (-40°C bis +120°C)
- beständig gegen Kraftstoffe, Öle, Taumittel, Flugbetriebsstoffe sowie eine Vielzahl weiterer Medien
- sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- partiell reparabel (durch Kaltvulkanisierung)
- hervorragendes Rückstellvermögen von >80%
- klebefrei auch bei hohen Temperaturen

Farben

Grau, Schwarz

**Untergrund-
vorbereitung**

Die Untergrundtemperatur muss im Bereich von +5 °C bis + 35 °C sowie die Temperatur der Haftflächen mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Die Haftflächen müssen zum Zeitpunkt der Verfüzung sauber, öl- und fettfrei, trocken sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein.

Hinterfüllung

Vor Einbringen des Dichtstoffes sind die Fugenkammern zur Vermeidung von Dreiflankenhaftung und zur Dimensionierung der Dichtstofftiefe mit einer geschlossenzelligen Polyethylen-Rundschnur dicht und fest zu hinterfüllen. Diese darf beim Einbringen nicht beschädigt werden.

Voranstrich

EUROLASTIC TC 30 S ist grundsätzlich nur auf geprimerten Haftflächen aufzutragen.

Saugende Untergründe:

EUROLASTIC Primer U12G

Nicht saugende Untergründe:

EUROLASTIC Primer S2

Blanker Stahl und verzinkte Oberflächen:

EUROLASTIC Primer ZM nach Aushärtung Auftragen des EUROLASTIC Primer S2

Weitere Angaben: siehe Primermatrix

**Verarbeitungs-
bedingungen**

Untergrundtemperatur: zwischen +5°C und +35°C.
Umgebungstemperatur: zwischen +5°C und +40°C.
Der Taupunkt ist zu beachten! (+3°C über Taupunkt)

Verarbeitung

EUROLASTIC TC 30 S wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und Komponente B geliefert. Beide Komponenten befinden sich bereits in den Liefergebinden.

Verarbeitung von 450-ml-Kartuschen:*Werkzeuge:*

Kartuschenhalter, Kartuschenrührer (Spiralrührer), Rührgerät, 0,6l-Spritzpistole mit Kartuschenkolben

Mischen und Befüllen der Pistole:

Kartusche in Kartuschenhalter einspannen. Kartuschenrührer drehend in Kartusche einführen, Mischen bei ca. 300 U/min. und drehend herausziehen. Die Komponenten A und B mindestens 3-5 Minuten vermischen.

**Untergrund-
vorbereitung**

Die Untergrundtemperatur muss im Bereich von +5°C bis +35 °C sowie die Temperatur der Haftflächen mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Die Haftflächen müssen zum Zeitpunkt der Verfüzung sauber, öl- und fettfrei, trocken sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein.

Hinterfüllung

Der Fugenraum muss mit geschlossenzelliger Polyethylen-Rundschnur dicht und fest hinterfüllt sein. Diese darf beim Einbringen des Dichtstoffes nicht beschädigt werden.

Voranstrich

EUROLASTIC TC 30 G ist grundsätzlich nur auf geprimerten Haftflächen aufzutragen.

Saugende Untergründe:

EUROLASTIC Primer U12G

Nicht saugende Untergründe:

EUROLASTIC Primer S2

Blanker Stahl und verzinkte Oberflächen:

EUROLASTIC Primer ZM nach Aushärtung Auftragen des EUROLASTIC Primer S2

Weitere Angaben: siehe Primermatrix

**Verarbeitungs-
bedingungen**

Materialtemperatur bei Handverarbeitung:

mind. +10°C, max. +25°C

Materialtemperatur bei maschineller Verarbeitung:

mind. +10°C, max. +60°C

Verarbeitung

EUROLASTIC TC 30 G wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und B geliefert. Die B-Komponente vollständig zur A-Komponente zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich mischen. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens 3 – 5 Minuten erfolgen. Die Mischung in eine Handfugenpistole füllen oder das Gebinde in einen Druckbehälter mit Schlauch und Spritzdüse geben. Beim Fugenverguss darf die Fugenfuge nicht als Haftfläche dienen. Luftblasen, die sich nach dem Einbau an der Oberfläche gebildet haben, können innerhalb der Verarbeitungszeit des Dichtstoffes durch leichtes Überstreichen mit einem trockenen, weichen Pinsel geöffnet werden.

Der Kartuschenrand muss dicht am Pistolenmundstück sitzen, ggf. zusätzlichen Dichtring verwenden.

Verarbeitung von 2,5-l-Dosen:

Werkzeuge:

Dosenrührer, Saugscheibe mit Griff, Rührgerät, Spritzpistole mit Saugkolben (Inhalt von 0,6 – 1,5 l)

Mischen und Befüllen der Pistole:

Die Komponenten A und B einer Dose sind mindestens 3-5 Minuten bei ca. 300 U/min zu vermischen bis ein homogener, schlierenfreier Dichtstoff vorliegt. Saugscheibe in Dose einführen, Pistole auf Saugscheibe aufsetzen und Material ansaugen. Die Fugenfasen bzw. Fugenränder sind vor Auftrag des Primers und Einbau des Dichtstoffes mit Klebeband abzukleben.

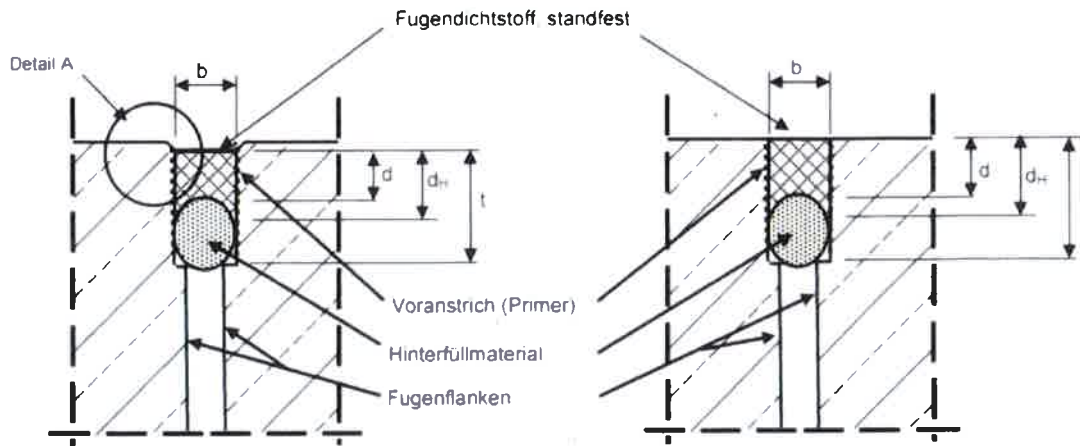
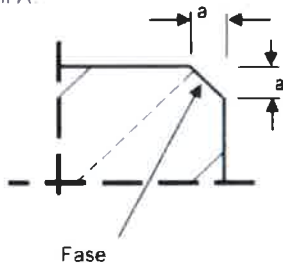
Die geprimerten Fugenflanken müssen vor dem Verfugen staubtrocken sein, Abluftzeiten des Primers beachten. Der Dichtstoff wird von unten her bis zur Fase möglichst blasenfrei in den Fugenraum gespritzt. Bei größeren Fugenbreiten empfiehlt sich ein lagenweiser Einbau des Dichtstoffes, beginnend an den Seiten der Hinterfüllschnur.

Anschließend wird der restliche Fugenquerschnitt ausgefüllt. Die Fugenfase darf nicht als Haftfläche dienen.

Fugenoberfläche mit Glättspachtel abziehen und Klebeband entfernen, ggf. Pinsel mit Glättmittel

(z. B. neutrale Seifenlösung) benetzen und nachglätten.

Der Einbau des Fugendichtstoffes muß gemäß der CUAP „Fugendichtstoffe“ erfolgen-siehe Zulassung vom DIBt.

befahrbare Fugenkonstruktion
nicht befahrbare Fugenkonstruktion

Detail A:

Fase

- a = Fasenseite (3 mm bis 10) mm
- b = Fugenbreite (10 mm bis 20 mm befahrbar, bis 40 mm begehbar)
- d = Dicke des Fugendichtstoffs
- d_H = Haft- bzw Kontaktfläche des Fugendichtstoffes an der Fugenflanke. d_H = d + 0,5 b
- t = Tiefe der Fugenkammer

Befahrbar mit luftbereiften Fahrzeugen

| | b | d | d _H |
|-------|----|----|----------------|
| mind. | 10 | 10 | 15 |
| max. | 20 | 20 | 30 |

Begehbar durch Fußgänger

| | b | d | d _H |
|-------|----|----|----------------|
| mind. | 10 | 10 | 15 |
| max. | 40 | 40 | 60 |

Reinigung

Die Werkzeuge können mit EUROLASTIC Reiniger G von frischem Material gereinigt werden. Ausreagiert können sie nur mechanisch gereinigt werden.

Verbrauch

| Fugenbreite in mm | Fugentiefe in mm | Verbrauch * In ml/m |
|----------------------|---------------------|------------------------|
| 10 | 10 | ca. 100 |
| 15 | 12 - 15 | ca. 180 - 225 |
| 20 | 16 - 20 | ca. 320 - 400 |
| 25 | 20 - 25 | ca. 500 - 625 |
| 30 | 24 - 30 | ca. 720 - 900 |
| 35 | 28 - 35 | ca. 980 - 1225 |
| 40 | 32 - 40 | ca. 1280 - 1600 |

Verbrauch als Klebstoff für EUTOTEK TK Fugenband:

Die zu verklebende Fugenbandbreite mal den Faktor 2 ergibt den ca. Klebverbrauch in ml pro Laufmeter.

Verpackung

EUROLASTIC TC 30 S wird in 450 ml Kartuschen und 2,5 l Gebinden geliefert.
Komponente A und B sind nicht getrennt.

**Lagerung und
Haltbarkeit**

Unter kühlen und trockenen Lagerbedingungen aufbewahren (+10°C bis +25 °C). Die Haltbarkeit im ungeöffneten und unbeschädigten Originalbehälter beträgt unter diesen Bedingungen 12 Monate.

**Prüfungen/
Zulassungen/Normen**

EUROLASTIC TC 30 S entspricht der vom DIBt erteilten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen:

- Z-74.6-127
- Z-74.6-132
- Z-74.5-126

**Besondere
Hinweise/Schutzmaß-
nahmen**

EUROLASTIC TC 30 S ist nur in gut belüfteten Bereichen zu verarbeiten. Bei der Arbeit ist geeignete Schutzkleidung zu tragen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restentleerte Gebinde können dem Kreislaufsystem KBS/Interseroh zurückgeführt werden.
Die Hinweise im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt sind strengstens zu beachten.

| Technische Daten* | | |
|---------------------------------------|-------------------|--|
| Technische Eigenschaften | Einheit | Wert |
| Materialbasis | | Polysulfid/Mangandioxid |
| Mischungsverhältnis A : B | Gew.-T. | 100 : 20 |
| Komponentenanzahl | | 2-komponentig |
| Dichte bei +23°C | g/cm ³ | 1,50 bis 1,55 |
| Festkörpervolumen bei +23°C | % | 100 |
| Viskosität | | thixotrop |
| Verarbeitungszeit bei +23°C/50% r.LF. | h | 0,5 – 2,0 |
| Aushärtezeit bei +23°C/50% r.LF. | h | 24 - 48 |
| Objekt-Verarbeitungstemperatur | °C | von +5 bis +35 |
| Temperaturbeständigkeit | °C | von -40 bis +120 |
| Mechanische Eigenschaften | Einheit | Wert |
| Shore-A-Härte | | ca. 20 |
| Zulässige Gesamtverformung | % | 25 |
| Dehnspannungswert bei +23°C | N/mm ² | ca. 0,20 |
| Dehnspannungswert bei -20°C | N/mm ² | ca. 0,34 |
| Rückstellvermögen | % | > 80 |
| Chemische Eigenschaften | | |
| | | siehe Chemikalienbeständigkeitsliste oder bauaufsichtliche Zulassungen |

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

Die Daten wurden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Höhere Temperaturen und/oder höhere rel. Luftfeuchten können diese Zeiten verkürzen oder verlängern. Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis abweichen.

Februar 2017/Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund von Werbeunterlagen ist ausgeschlossen. Beratungen jeder Art, auch wegen etwaiger Schutzrechte Dritter, gelten nur als unverbindlicher Hinweis. Der Kunde ist für die Eignung der Waren zum jeweiligen Verwendungszweck allein verantwortlich. Alle Aufträge unterliegen den Geschäftsbedingungen des Verkäufers/Herstellers für den Verkauf bzw. die Herstellung von Waren.
Nachdruck nicht gestattet.

EUROTEK TK Fugenband für WHG/LAU Anwendungen

Bauaufsichtlich zugelassenes, elastisches Fugenband auf Polysulfid-Basis



-  Haftgrund: EUROLASTIC Primer ZM (2 K Zinkstaub Primer)
-  Haftgrund: EUROLASTIC Primer U 12 G
EUROLASTIC Primer S2
-  Kleber: EUROLASTIC TC 30 S
-  Fugenband: EUROTEK TK Fugenband WHG/LAU

Produktbeschreibung

EUROTEK TK Fugenband WHG ist ein hoch chemikalienbeständiges, elastisches, aufzuklebendes Fugenband auf Polysulfidbasis

Anwendungsbereich

- zur Abdichtung von Boden- und Wandfugen mit chemischer Belastung
- Einsatz in LAU-Anlagen, bei denen auf Grund der Bewegungsgrößen, des Zustandes der Kontaktflächen bzw. der Fugengeometrie eine Abdichtung durch Füllen der Fuge mit Dichtstoff nicht möglich ist
- auch für Ikselbereiche einsetzbar

Produkteigenschaften

- Kälteelastizität bis -40 °C
- hoch chemikalienbeständig z.B. gegen Kraftstoffe, Öle, Flugbetriebsstoffe, Taumittel sowie eine Vielzahl weiterer Medien entsprechend der Chemikalienbeständigkeitsliste
- sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- hoher Kerb- und Verschleißwiderstand
- Rückstellvermögen > 80%
- hoch elastisch
- bauaufsichtlich zugelassen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Farbe | Dunkelgrau |
| Untergrund- vorbereitung | <p>Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind die richtige Fugenbanddimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen.</p> <p>Die Haftflächen müssen zum Zeitpunkt der Verklebung sauber, öl- und fettfrei, trocken sowie frei von trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Bei Beton ist der Untergrund durch Schleifen, Sandstrahlen oder mit der Drahtbürste vorzubereiten. Bei Metall sind Abplatzungen, Rost sowie sämtliche Beläge mittels Sandstrahlen oder Schleifen zu entfernen.</p> |
| Hinterfüllung | Hinterfüllmaterial nur bei möglicher mechanischer oder sonstiger Schädigung aus dem Fugen hintergrund erforderlich. |
| Voranstrich | <p>Das EUROTEK Fugenband WHG/LAU ist mit dem Kleber EUROLASTIC TC 30 S grundsätzlich nur auf geprimerten Haftflächen aufzubringen.</p> <p>Saugende Untergründe: EUROLASTIC Primer U 12 G</p> <p>Nicht saugende Untergründe: EUROLASTIC Primer S 2</p> <p>Blanker Stahl und verzinkte Oberflächen: EUROLASTIC Primer ZM</p> |
| Verarbeitung | <p>Abkleben der äußeren Ränder der Haftflächen entsprechend der Breite des Fugenbandes. Primer und Kleber auf die Haftflächen auftragen (TM beachten!). Geriffelte Seiten (Klebezonen) des Fugenbandes in das Klebebett eindrücken. Beim Eindrücken empfiehlt sich die Verwendung eines Holzstabes, um Unebenheiten des Untergrundes auszugleichen. Herausquellenden Kleber seitlich in Richtung des Abklebebandes abstoßen, Klebeband abziehen, freistehende Klebenaht mit Pinsel und neutraler Seifenlösung nachglätten. Der Kleber darf nicht in den Bereich der freien Dehnzone des Fugenbandes gelangen. Fugenbänder zuerst vertikal und möglichst durchlaufend verlegen.</p> <p>Horizontal verlaufende Fugenbänder an die Vertikalbänder anstoßen. Hierbei sind vor der Verklebung zunächst die einzelnen Bandstücke zuzuschneiden, das Zwischenlagepapier zu entfernen und mit den Klebezonen außen liegend</p> |

wieder zusammenzurollen.

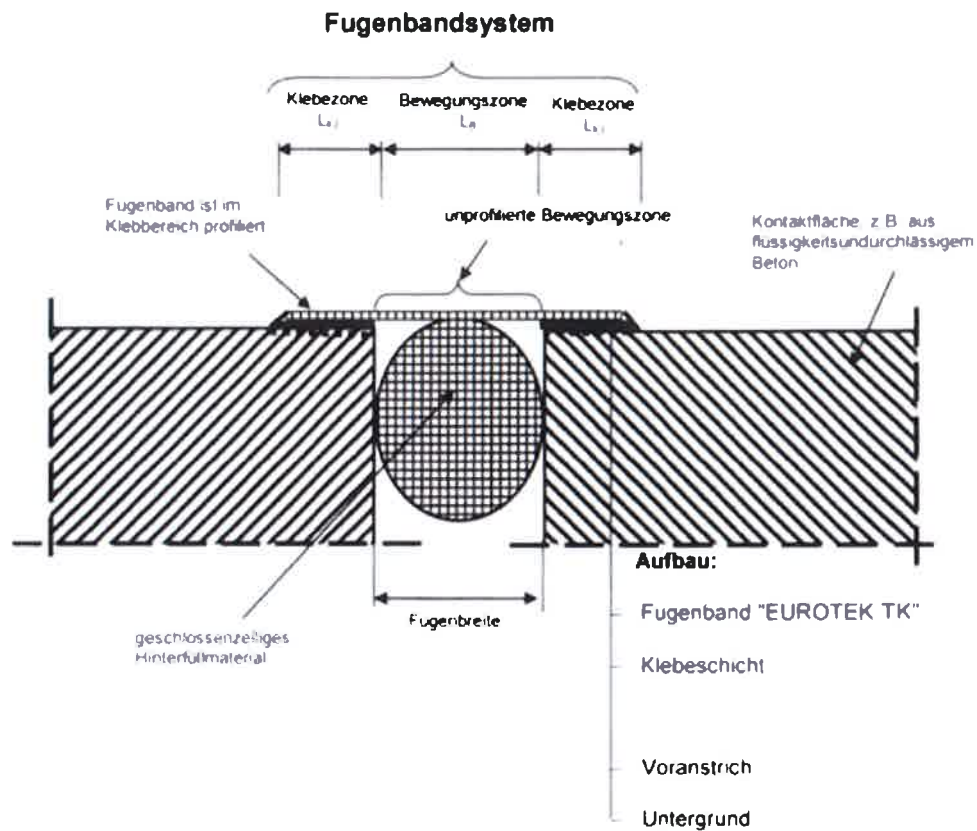
Um das Zusammenkleben zu vermeiden, müssen diese Zuschnitte innerhalb von 6 Stunden (bei 23 °C) verarbeitet werden. An Längs- und T-Stößen sowie Kreuzungspunkten ist stumpf zu stoßen, die 3 bis 5 mm breiten Stumpfstoßnähte sind mit Kleber dicht zu verschließen. Vor Einbringen des Klebers ist ein Stück Zwischenlagepapier hinter der freien Dehnzone der Stoßnaht einzulegen (Vermeidung der Dreiflankenhaftung).

Längsstöße sind mindestens 10 cm außerhalb von T-Stößen und Kreuzungspunkten anzuordnen. Im Boden- und Wandikselbereich ist analog zu verfahren. Bandstöße an Innen- und Außenecken von Ikseln sind mit Gehrungsschnitt auszubilden.

Verbleibt alter Fugendichtstoff unter den neu aufzuklebenden Fugenbändern, ist durch eine Trennschicht z.B. aus PE-Folie oder Siliconpapier der Kontakt zwischen Fugenband und Dichtstoff zu verhindern.

Dies geschieht um unerwünschten Reaktionen an der Kontaktfläche auszuschließen.

Der Einbau des Fugenbandes muss gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) erfolgen.



Abmessungen der Fugenkonstruktion bzw. des Fugenabdichtungssystems

| Eigenschaften | Abmessungen in mm | | | | | | | |
|-----------------------------|-------------------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|
| Brandbreite | 80 | 100 | 120 | 140 | 160 | 200 | 250 | 300 |
| Banddicke | 2,8 | | | | | 3,0 | | 3,5 |
| Unprofilierte Bewegungszone | 45 | 60 | 70 | 80 | 95 | 120 | 150 | 180 |
| Mindestbreite der Klebezone | 2x 17,5 | 2x 20 | 2x 25 | 2x 30 | 2x 32,5 | 2x 40 | 2x 50 | 2x 60 |
| Max. offene Fugenbreite | 40 | 55 | 65 | 75 | 90 | 115 | 145 | 175 |

Verbrauch

1 m/lfd. m

Verbrauch des Klebstoffes EUROLASTIC TC 30 S:

Die zu verklebende Fugenbandbreite mal den Faktor 2 ergibt den ca. Klebverbrauch in ml pro Laufmeter.

Reinigung

Die Werkzeuge können mit EUROLASTIC Reiniger G von frischem Material gereinigt werden. Ausreagiert können sie nur mechanisch gereinigt werden.

| | |
|---|--|
| Verpackung | EUROTEK TK Fugenband WHG wird auf 12-Meter Rollen in Breiten von 80 bis 300 Millimeter geliefert |
| Lagerung und Haltbarkeit | In Originalverpackung bei Temperaturen bis 35 °C unbegrenzt lagerfähig. |
| Prüfungen/ Zulassungen/Normen | EUROTEK TK Fugenband WHG entspricht der vom DIBt erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: Z-74.5-126 |
| Besondere Hinweise/Schutzmaßnahmen | Im ausgehärteten Zustand ist EUROTEK TK Fugenband WHG physiologisch unbedenklich. Bei der Arbeit ist geeignete Schutzkleidung zu tragen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restentleerte Gebinde können dem Kreislaufsystem KBS/Interseroh zurückgeführt werden. |

| Technische Daten* | | |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Technische Eigenschaften | Einheit | Wert |
| Materialbasis | | Polysulfid/Mangandioxid |
| Dichte | g/ml | ca. 1,75 |
| Objekt- und Verarbeitungstemperaturen | °C | min. 5 max. 40 |
| Mechanische Eigenschaften | Einheit | Wert |
| Shore-A-Härte | | ca. 35 |
| Zulässige Gesamtverformung | % | 50 der zu überbrückenden Fugenbreite |
| Temperaturbeständigkeit (ohne chemische Belastung) | °C | von - 40 bis + 80 |
| Dehnspannungswert bei -20°C | N/mm ² | ca. 1,2 |
| Rückstellvermögen | % | min. 75 |
| Dehnspannungswert bei +23°C | N/mm ² | ca. 0,8 |
| Chemische Beständigkeit | siehe Chemikalienbeständigkeitsliste | |

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.